

A. Hartleben's Verlag in Wien.
Weihnachten 1884.

[61123]

Die immer näher rückende Festzeit veranlaßt mich, nochmals Ihre freundliche Verwendung in der nun kommenden Zeit der Ernte für die Artikel meines Verlags zu erbitten. Ich habe die umfassendsten Anstalten getroffen, das Publicum für meine Verlagswerke zu interessiren. Die ganze deutsche Presse vom fernen Osten bis tief in unser Bruderland jenseits des Oceans bringt im Laufe der nächsten Wochen Empfehlungen und Inserate meines Verlags; in keinem Weihnachtskataloge, keiner namhaften Zeitschrift habe ich es unterlassen, meinen Verlag anzukündigen — ich habe für den Sortimentsbuchhandel so kräftig vorgearbeitet, als ich nur gekonnt.

Ich darf mir daher wohl mit Rücksichtnahme darauf die Bitte erlauben, meinem Verlage, der den Anforderungen aller Ihrer Kunden entspricht, in dieser Saison Ihre freundlichst bevorzugende Verwendung zu widmen, die Sie sicher in einem schönen Erfolge bestens belohnt finden werden. Ich stelle Ihnen noch Exemplare meines reichhaltigen neuen

Verzeichnisses empfehlenswerther Werke für Jung und Alt

in beliebiger Höhe mit oder ohne Firma zu Diensten und bitte, sich dieses kräftigen Vertriebsmittels freundlichst bedienen zu wollen. Auch bitte ich Ihr Lager mit den im Verzeichniß angeführten Werken möglichst vollständig zu assortiren, da nach denselben jedenfalls lebhafteste Nachfrage erfolgen wird, nachdem der neue Katalog durch den Buchhandel und durch Zeitungen in Hunderttausenden von Exemplaren verbreitet wird.

Ich glaube nicht vergeblich an Ihren collegialen Sinn zu appelliren, wenn ich meine Bitte um Ihre gütige Unterstützung und Verwendung ergebnist wiederhole und Sie hierfür meiner opferfreudigen Umgebung und thätigsten Mithilfe versichere. Der sichere Erfolg kann bei solchem gegenseitig fördernden Wirken nicht ausbleiben und erhoffe ich ein allgemein befriedigendes und erfreuliches Ergebnis.

A. Hartleben's
Weihnachtsverzeichnis 1884

liefern ich Ihnen zu folgenden Bedingungen:

Bis 100 Exemplare gratis.

500 Exemplare mit Ihrer werthen Firma gegen einen Kostenbeitrag von 1 fl. 50 kr.

= 3 M.

Je 1000 Exemplare mit Firma für 2 fl. 50 kr. = 5 M.

Zum Beilegen in die Localblätter liefern ich Ihnen die für die ganze Auflage nöthigen Exemplare mit Ihrer Firma gratis, wenn Sie die Beilagenkosten übernehmen.

Bestellungen erbitte gütigst nur direct per Post. 300 Verzeichnisse gehen auf ein Fünftelo-Paket.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[61124]

Rebus-Cliphés

kauft jedes Quantum und erbittet Abzüge mit Angabe des Preises

Neurode i/Schlef.

W. W. (Ed.) Klambt,
Buchdruckerei.

Als wirksames Insertionsorgan

[61125] empfohlen:

Strassburger Post

(herausgegeben von dem

Verlag der Kölnischen Zeitung.)

Verbreitetste u. angesehenste deutsche Zeitung des Reichslandes, in Baden, der Pfalz u. viel gelesen.

Namentlich unter den besseren Classen der Bevölkerung, in Kaufmanns-, Beamten-, Lehrer-, Universitäts- u. Kreisen, verbreitet, für Bücheranzeigen deshalb sehr geeignet.

Anzeigenpreis 25 % die Zeile.

Berechnung direct oder durch die
Buchhandlung **Karl J. Trübner**
in Straßburg i/E.

Zur gef. Beachtung.

[61126]

Ich mache ergebenst darauf aufmerksam, dass ich durchaus nicht gestatten kann, Artikel meines Verlages unter dem Ladenpreise in Katalogen, Circularen, Inseraten und dergleichen öffentlich anzubieten.

Wo Anzeigen mit herabgesetzten Preisen grundsätzlich gemacht werden, da ersuche ich, meinen Verlag wegzulassen.

Bei Nichtberücksichtigung meiner Bitte behalte ich mir weitere Schritte vor; ich berufe mich event. auf dieses dreimal erlassene Inserat.

Berlin W., 5. December 1884.

Carl Heymanns Verlag,

Rechts- u. Staatswissenschaftlicher Verlag.

Wichtig für Verleger!

[61127]

Galvanos

von Illustrationen aus dem Gebiete der Medicin, Naturwissenschaft, Land- und Forstwissenschaft, Mathematik, Technologie etc.

offerire ich zu

15 Pfennig pro □ Ctm.

Grössere Aufträge billiger, nach Uebereinkommen. Interessenten stehen Abzüge der betr. Holzschnitte gern zu Diensten.

Wien, November 1884.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

[61128]

Die Kunst-Anstalt

für

Lichtdruck

von

C. Koch in Pforzheim (Baden)

übernimmt alle in das Fach einschlagende Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.

[61129] Mir liegt soeben die Nr. 279 des Börsenblattes vor, welche meine „Warnung“ betreffend den Verkauf des Werkes: Turner, monumentale Profanbauten und die Erwiderung der Herren Ch. Claesen & Co. in Berlin enthält. Ich ergänze meine Anzeige dahin, daß das Turner'sche Werk, wie das auch wohl nicht anders verstanden werden kann, „meiner Ueberzeugung nach“ einen strafbaren Nachdruck enthält, und ich selbstverständlich mit dieser Ueberzeugung der staatsanwaltschaftlichen Entscheidung nicht vorgreifen will.

Ich wiederhole auch an dieser Stelle die den Herren Claesen & Co. bereits von Anfang an brieflich gegebene Erklärung, daß meinem Vorgehen durchaus keine Feindseligkeit gegen diese Firma zu Grunde liegt, sondern nur der Wunsch, mein gutes Recht zu wahren.

München, den 4. December 1884.

Theodor Adermann,
königlicher Hofbuchhändler.
Verlags-Conto.

Phototypie.

[61130]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,

die **größten Ordres** auf Phototypien **schnell, gut und zu den billigsten Preisen** ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von **Cliphés direct** nach Photographien und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren). — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände u., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

[61131]

Verleger gesucht

zur Herausgabe eines populär gehaltenen Werkes kunstgeschichtlichen Inhaltes mit besonderer Berücksichtigung der Malerei; der hochgestellte Autor reflectirt nicht auf Honorar, sondern ausschließlich auf würdige und zweckmäßige Ausstattung und energischen Vertrieb durch eine angesehene Firma.

Umfang des Werkes ca. 15 Bogen Sexton-Octav.

Gef. Offerten an den **Verlag des Maschinenbauer, E. Rowak** in Leipzig, Dresdnerstr. 17.

Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[61132] mit Dampfbetrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

Viniirte Schreibhefte!

[61133]

Viniatur-Muster u. Probehefte gratis!

Harburg a/E.

Gust. Eilan.